

Berechnung des Carbon-Leakage-Indikators für den Gartenbau



Zentrum für Betriebswirtschaft
im Gartenbau e.V.

Auftragsbeschreibung

Im Zuge des Aufbaus eines nationalen Zertifikathandels sollen nach §11 Absatz 3 des Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) Maßnahmen ergriffen werden, die eine Verlagerung von CO₂-Emissionen (sog. Carbon-Leakage) vermeiden. Dazu soll aufbauend auf dem EU-Emissionshandel auf eine Sektorenliste zurückgegriffen werden, welche Sektoren mit einem besonderen Carbon-Leakage-Risiko zusammenfasst. Das Carbon-Leakage-Risiko wird mit Hilfe des Carbon-Leakage-Indikators unter Berücksichtigung der Emissionsintensität und der Handelsintensität abgeschätzt. Ziel dieses Gutachtens im Auftrag des Zentralverbands Gartenbau e. V. (ZVG) ist es, das Carbon-Leakage-Risiko des Gartenbaus mit Hilfe des Carbon-Leakage-Indikators zu ermitteln.

Alle Annahmen der vorliegenden Berechnungen beruhen auf dem Eckpunktepapier zur Ausgestaltung einer Kompensationsregelung nach § 11 Absatz 3 BEHG zur Sicherung der grenzüberschreitenden Wettbewerbsfähigkeit betroffener Unternehmen (BMU 2020)¹.

Definition des untersuchten Sektors

Unter anderem entscheidend bei der Ermittlung des Carbon-Leakage-Risikos ist die Definition des Sektors, dessen Carbon-Leakage-Indikator berechnet werden soll. Laut der Bekanntmachung der Kommission über die vorläufige Carbon-Leakage-Liste 2021-2030² sind Sektoren über die 4-stelligen NACE-Codes zu identifizieren. Die NACE-Codes lassen jedoch eine eindeutige Unterscheidung zwischen gartenbaulichen und landwirtschaftlichen Kulturen nicht zu. Die Kulturen des Zierpflanzenbaus werden zum Beispiel mit sonstigen einjährigen Pflanzen, unter anderem Futtermais oder Steckrüben zusammengefasst³. Auch die alternative PRODCOM-Klassifikation kann zur Beschreibung des Gartenbaus nicht herangezogen werden, da in dieser nur Sektoren der Industrie zusammengefasst sind.

Aufgrund der vorliegenden Datenbasis werden vier Teilsektoren definiert, welche sich maßgeblich in ihrer Energieintensität unterscheiden; diese sind:

- Gartenbau insgesamt
- Gartenbau exkl. Obstbau
- Zier- und Gemüsebau
- Zier- und Unterglasgemüsebau

Eine Unterscheidung zwischen Unterglasgemüsebau und Zierpflanzenbau wird zunächst nicht vorgenommen, da eine Differenzierung des Energieeinsatzes nur äußerst umständlich bzw. unter ungenauen Annahmen vorgenommen werden kann (siehe Abschnitt „Abschätzung des CO₂-Einsatzes“).

¹https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/eckpunktepapier_behg_kompensation_bf.pdf (Stand: 20.10.2020)

² [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018XC0508\(01\)](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018XC0508(01)) (Abruf 20.10.2020)

³https://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=DSP_NOM_DTL_VIEW&StrNom=NACE_REV2&StrLanguageCode=DE&IntPcKey=18493784&IntKey=18493994&StrLayoutCode=HIERARCHIC&IntCurrentPage=1

Berechnung des Carbon-Leakage-Indikators

Der Carbon-Leakage-Indikator (CLI) wird nach Artikel 10b der EU-EHS-Richtlinie wie folgt berechnet⁴:

$$CLI = \text{Handelsintensität (HI)} * \text{Emissionsintensität (EI)}$$

Formel 1

$$HI = \frac{\text{Ausfuhren} + \text{Einfuhren} [\text{€}]}{\text{Gesamtmarkt (Umsatz} + \text{Einfuhren)} [\text{€}]}$$

Formel 2

$$EI = \frac{CO_2 - \text{Ausstoß} [\text{kg}]}{\text{Bruttowertschöpfung} [\text{€}]}$$

Formel 3

Ermittlung der Emissionsintensität

Abschätzung des CO₂-Einsatzes

Die aktuellsten Daten zum Energieeinsatz im deutschen Gartenbau stammen aus der Gartenbauerhebung 2016, die vom Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau (ZBG) ausgewertet und 2019 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft veröffentlicht wurde (BMEL 2019). In der Statistik ist die eingesetzte Energie des Jahres 2015 nach Energieträgern getrennt aufgeführt. Daher beziehen sich alle weiteren Berechnungen auf das Jahr 2015. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veröffentlicht Umrechnungsfaktoren, mit deren Hilfe die CO₂-Emissionen der jeweiligen Energieträger berechnet werden können (BAFA 2019). Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse dieser Berechnung.

Tabelle 1: Energieverbrauch und CO₂-Emissionen aus dem Jahr 2015, getrennt nach Energieträger (BMEL 2019; BAFA 2019)

Energieträger	kWh (2015)	Umrechnungsfaktor	CO ₂ -Emissionen [kg]
Heizöl	410.520.408	0,266	109.198.429
Schweröl	9.551.724	0,294	2.808.207
Erdgas	550.643.000	0,202	111.229.886
Steinkohle, Anthrazit	728.070.175	0,337	245.359.649
Braunkohle	16.853.933	0,381	6.421.348
Fernwärme	388.985.000	0,28	108.915.800
Summe fossile Energieträger	2.104.624.240		583.933.319
Biogas	176.657.000	0,148	26.145.236
Holz	303.076.923	0,029	8.789.231
Pflanzenöl	37.033.333	0,096	3.555.200
Strom	26.031.000	0,537	13.978.647
Summe insgesamt	2.647.422.497		636.401.633

Für die Berechnung des Carbon-Leakage-Risikos sind nur die CO₂-Emissionen relevant, die auch einer künftigen Besteuerung unterliegen. Daher wird für die weiteren Berechnungen nur die Summe der fossilen CO₂-Emissionen benötigt. Unter fossilen Energieträgern werden Heizöl, Schweröl, Erdgas, Steinkohle, Braunkohle und Fernwärme zusammengefasst. Kohle wird berücksichtigt, obwohl sie in den Jahren 2021 und 2022 nicht besteuert werden wird, da sie in den Jahren 2023-2030 einen hohen

⁴ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018L0410> (Stand: 31.10.2020)

Einfluss auf die Emissionsintensität hat. Strom wird nicht berücksichtigt, da die CO₂-Emissionen bei der Stromerzeugung bereits im EU-Zertifikatehandel berücksichtigt sind.

Die Angaben zu den eingesetzten Energien in der Gartenbauerhebung beziehen sich auf den Gartenbau insgesamt. Es wird unterstellt, dass für die CO₂-Emissionen im Gartenbau nur der Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau verantwortlich ist. Diese Annahme stützt sich auf die Tatsache, dass laut Gartenbauerhebung nur ca. 8 % der Unterglasfläche auf Baumschulen oder Obstbaubetriebe fallen. Eine Unterscheidung zwischen dem Zierpflanzen- und dem Unterglasgemüsebau wird nicht vorgenommen. Diese Zuordnung wäre mit den vorliegenden Daten nur unter der äußerst ungenauen Annahme möglich, dass in den Sparten Unterglasgemüsebau und Zierpflanzenbau dieselbe Energiemenge je Gewächshausfläche zum Einsatz kommt.

Abschätzung der Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung ist laut dem Statistischen Bundesamt definiert als der Produktionswert abzüglich der Vorleistungen (Destatis 2020). Das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ZBG) verwendet in seiner Systematik die Kennzahl „Betriebseinkommen“, welcher der Nettowertschöpfung einer Sparte bzw. eines Unternehmens entspricht und als Betriebsertrag abzüglich des Sachaufwands definiert ist (ZBG 2019). Wird zur Nettowertschöpfung der Aufwand für Abschreibungen hinzuaddiert, erhält man die Bruttowertschöpfung (Eurostat 2000). Zur Vereinfachung wird angenommen, dass der von Eurostat veröffentlichte Produktionswert dem vom ZBG verwendeten Betriebsertrag entspricht und dass die Bruttowertschöpfung gleich dem vom ZBG verwendeten Betriebseinkommen zuzüglich dem Aufwand für Abschreibungen ist.

Für die Abschätzung der Bruttowertschöpfung des Jahres 2015 wird zunächst der Produktionswert der unterschiedlichen gartenbaulichen Sparten anhand der Statistik „Landwirtschaftliche Gesamtrechnung - Werte zu jeweiligen Preisen [AACT_EAA01]“ ermittelt (Eurostat 2020). Es werden die Codes „[04000] Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus“ (inkl. Untergruppen) sowie „[06000] Obst“ verwendet. Durch die Struktur dieser Statistik kann keine eindeutige Trennung zwischen dem Produktionswert des Freiland- und des Unterglasgemüsebaus vorgenommen werden. Diese wird aber für die hier vorgenommene Berechnung des Carbon-Leakage-Risikos des Gartenbaus benötigt. Daher wird eine faktenbasierte Abschätzung des Produktionswertes des Unterglasgemüsebaus – basierend auf den vorliegenden Zahlen des Produktionswertes von Tomaten – vorgenommen:

Laut AMI Marktbilanz Gemüse 2019 (AMI 2019) machte die Unterglas-Anbaufläche von Tomaten im Jahr 2015 etwa ein Viertel der gesamten Unterglasgemüsefläche aus (328 ha von 1.204 ha). Da bei der Tomatenproduktion im Vergleich zu anderen unterglas produzierten Gemüsearten – wie zum Beispiel dem Feldsalat – eine höhere Flächenproduktivität erzielt wird, wird unterstellt, dass Tomaten ein Drittel des gesamten Produktionswertes des Unterglasgemüsebaus ausmachen. Auf diese Weise kann ausgehend vom Produktionswert der Kultur „Tomate“ auf den gesamten Produktionswert der Sparte „Unterglasgemüsebau“ geschlossen werden⁵.

Multipliziert mit dem spartenspezifischen Wertschöpfungsfaktor, kann ausgehend vom Produktionswert die Bruttowertschöpfung einer Sparte abgeschätzt werden. Die hier verwendeten spartenspezifischen Wertschöpfungsfaktoren entsprechen dem achtjährigen Mittel (2010-2017) der Kennzahl „Betriebseinkommen in % des Betriebsertrages“, die vom ZBG auf Basis von rund 1.000 Betriebsergebnissen jährlich veröffentlicht wird (ZBG 2012-2019). Es wird dabei unterstellt, dass die Klassifikation der Sparten beim ZBG mit der Klassifikation von Eurostat übereinstimmt.

⁵ Die Auswirkungen dieser Abschätzung sind nicht sehr groß. Selbst wenn der Anteil der Tomatenproduktion am Gesamtwert der Unterglasgemüseproduktion tatsächlich 50 % betragen würde, würde sich die Bruttowertschöpfung der Sparten „Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau“ nur um ca. 8 % verringern.

Tabelle 2: Bruttowertschöpfung gartenbaulicher Sparten im Jahr 2015.

Sparte	Produktionswert D 2015 [Mio. €]	Wert- schöpfungsfaktor⁶	Bruttowertschöpfung D 2015 [Mio. €]
Frischgemüse	2.593	0,47	1.223
Pflanzen und Blumen	2.245		
darunter Baumschulerzeugnisse	781	0,52	404
darunter Zierpflanzen	1112	0,40	440
darunter Zierpflanzen + Anpflanzungen	1.463	0,40	580
Obst	766	0,56	427
<i>Kalkulation von Unterglasgemüsebau</i>			
Tomaten	108		
Unterglas Insgesamt	325	0,42	137

Berechnung der Emissionsintensität

Wie eingangs beschrieben wurde, kann weder über die vierstelligen NACE-Codes noch über die PRODCOM-Klassifikation eine zufriedenstellende Beschreibung des Gartenbaus vorgenommen werden. Um dieser offenen Frage der Klassifikation des Gartenbaus nichts vorwegzunehmen, werden in den weiteren Berechnungen stets die vier (Teil-) Sektoren „Gartenbau insg.“, „Gartenbau (exkl. Obstbau)“, „Zierpflanzen- und Gemüsebau“ und „Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau“ verwendet. Es wird – wie im vorherigen Kapitel beschrieben – unterstellt, dass die gesamten CO₂-Emissionen auf den Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau zurückzuführen sind. Die Bruttowertschöpfung im Jahr 2015 wird anhand der Ergebnisse aus Tabelle 2 für die untersuchten (Teil-) Sektoren berechnet. Es ergeben sich entsprechend der Formel 3 die jeweiligen Emissionsintensitäten (Tabelle 3).

Tabelle 3: Emissionsintensität der untersuchten gartenbaulichen (Teil-) Sektoren.

	CO₂-Emissionen [Mio. kg]	Brutto-Wertschöpfung [Mio. €]	Emissionsintensität
Gartenbau	584	2.495	0,234
Gartenbau (exkl. Obstbau)	584	2.068	0,282
Zierpflanzen- und Gemüsebau	584	1.663	0,351
Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau	584	577	1,011

⁶ Betriebseinkommen in % Betriebsertrag + Abschreibung in % Betriebsertrag

Ermittlung der Handelsintensität

Im Eckpunktepapier zur Ausgestaltung einer Kompensationsregelung nach § 11 Absatz 3 BEHG zur Sicherung der grenzüberschreitenden Wettbewerbsfähigkeit betroffener Unternehmen heißt es: „*Im Rahmen des nationalen Emissionshandelssystems sollen Maßnahmen vorgesehen werden, die sich an den grundsätzlichen Strukturelementen des Carbon-Leakage Schutzsystems aus dem EU-Emissionshandel orientieren, wobei den Besonderheiten des nationalen Emissionshandelssystems bei der Ausgestaltung der Regelungen im Einzelnen Rechnung getragen wird*“⁷. Eine eindeutige Definition, auf welche Märkte bezogen die Handelsintensität berechnet werden soll, liegt also nicht vor. Daher werden zwei unterschiedliche Szenarien untersucht:

- **Szenario I:** Nur der EU-Handel mit Drittstaaten im Verhältnis zum EU-Binnenmarkt wird berücksichtigt (bisheriger EU-Emissionshandel; Ergebnisse in Tabelle 4)
- **Szenario II:** Der Handel Deutschlands mit EU-Staaten sowie mit Drittstaaten im Verhältnis zum deutschen Markt wird berücksichtigt (bisheriger EU-Emissionshandel wird 1:1 auf den deutschen Markt adaptiert; Ergebnisse in Tabelle 5)

Um jährliche Schwankungen auszugleichen, wird die durchschnittliche Handelsintensität der Jahre 2015 bis 2017 errechnet. Für die Ermittlung des Außenhandels wird auf die von Eurostat veröffentlichte Statistik „EU Handel nach CN8“ zurückgegriffen. Die detaillierten Produkte der übergeordneten Gruppen „G_06: lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels“ sowie „G_07: Gemüse, Pflanzen ... zu Ernährungszwecken“ werden den Teilsektoren „Zierpflanzen“, „Baumschule“, „Freilandgemüsebau“ und „Unterglasgemüsebau“ zu geordnet. Die Zuordnungstabelle ist dem Dokument angehängt. Die Gruppe „G_08: Genießbare Früchte und Nüsse...“ wird vollständig dem Obstbau zugerechnet.

Der Gesamtmarkt setzt sich wie in Formel 2 dargestellt aus dem Umsatz einer Branche und der Summe der Einfuhren zusammen. Für den Umsatz werden die Produktionsdaten der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung [AACT_EAA01] abzüglich der Exporte genutzt. Das Vorgehen bei der Datenauswahl wurde bereits im Abschnitt „Berechnung der Emissionsintensität“ beschrieben. Die Handelsintensität wird für die beiden untersuchten Szenarien und jeweils für die bereits im Abschnitt „Ermittlung der Emissionsintensität“ definierten (Teil-) Sektoren berechnet. Die Datengrundlage und die Handelsintensitäten sind in Tabelle 1 und Tabelle 2 dargestellt. Für den europäischen Binnenmarkt wird jedoch keine Schätzung des Unterglasgemüsebaus vorgenommen. Daher kann für das Szenario I keine Handelsintensität für den Teilsektor „Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau“ berechnet werden.

⁷https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/eckpunktepapier_behg_kompensation_bf.pdf (Seite 3)

Tabelle 4: **Szenario I** - Berechnung der durchschnittlichen Handelsintensität mit Drittstaaten in den Jahren 2015 bis 2017 der jeweiligen (Teil-) Sektoren (Quelle Eurostat: „EU Handel nach CN8“ und „Landwirtschaftliche Gesamtrechnung - Werte zu jeweiligen Preisen [AACT_EAA01]“).

	Import EU aus Drittstaaten	Export EU in Drittstaaten	Produktionswert EU-Binnenmarkt	Gesamtmarkt⁸	Handelsintensität
Summe der Jahre 2015 bis 2017 - Angaben in Mio. €					
Zierpflanzen	5.066	5.430	26.315	25.952	0,40
Baumschule	91	1.052	30.631	29.670	0,04
Gemüsebau insgesamt	13.392	7.572	100.750	106.570	0,20
Unterglas Gemüsebau ⁹	2.867	1.779	-	-	-
Freiland Gemüsebau ⁹	10.525	5.793	-	-	-
Obstbau	59.495	10.506	80.666	129.655	0,54
<i>Kalkulation der (Teil-) Sektoren</i>					
Gartenbau	78.045	24.560	238.361	291.846	0,35
Gartenbau (exkl. Obstbau)	18.549	14.054	157.696	162.191	0,20
Zierpflanzen- und Gemüsebau	18.458	13.001	127.065	132.521	0,24
Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau ⁹	7.933	7.209	-	-	-

Tabelle 5: **Szenario II** - Berechnung der durchschnittlichen Handelsintensität in den Jahren 2015 bis 2017 der jeweiligen (Teil-) Sektoren (Quelle Eurostat: „EU Handel nach CN8“ und „Landwirtschaftliche Gesamtrechnung - Werte zu jeweiligen Preisen [AACT_EAA01]“).

	Import D insgesamt	Export D insgesamt	Produktionswert Deutschland	Gesamtmarkt D⁸	Handelsintensität
Summe der Jahre 2015 bis 2017 - Angaben in Mio. €					
Zierpflanzen	7.655	2.118	3.517	9.054	1,08
Baumschule	594	560	2.445	2.479	0,47
Gemüsebau insgesamt	16.970	2.213	8.571	23.328	0,82
Unterglas Gemüsebau ⁹	8.144	358	1.093	8.879	0,96
Freiland Gemüsebau ⁹	8.826	1.856	7.478	14.449	0,74
Obstbau	28.484	5.637	2.290	25.137	1,36
<i>Kalkulation der (Teil-) Sektoren</i>					
Gartenbau	53.703	10.528	16.823	59.998	1,07
Gartenbau (exkl. Obstbau)	25.219	4.891	14.533	34.861	0,86
Zierpflanzen- und Gemüsebau	24.625	4.331	12.088	32.382	0,89
Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau ⁹	15.798	2.476	4.610	17.933	1,02

⁸ Produktionswert –Ausfuhren + Einfuhren

⁹ Produktionswert Unterglasgemüsebau auf EU-Ebene nicht ermittelbar bzw. nicht geschätzt

Berechnung des Carbon-Leakage-Indikators

Der Carbon-Leakage-Indikator wird durch Multiplikation der Emissionsintensität mit der Handelsintensität berechnet (Formel 1). Die Ergebnisse dieser Berechnung sind für die untersuchten Teilsektoren in Tabelle 6 zusammengefasst. Laut Artikel 10b der EU-EHS-Richtlinie besteht in Sektoren mit einem Carbon-Leakage-Indikator von über 0,2 das Risiko einer Verlagerung von CO₂-Emissionen.

Tabelle 6: Carbon-Leakage-Indikator der untersuchten Teilsektoren unter Berücksichtigung zweier Berechnungsszenarien der Handelsintensität.

	Emissions- intensität	Handelsintensität Szenario		Carbon-Leakage- Indikator Szenario	
		I	II	I	II
Gartenbau	0,234	0,352	1,071	0,082	0,251
Gartenbau (exkl. Obstbau)	0,282	0,201	0,864	0,057	0,244
Zierpflanzen- und Gemüsebau	0,351	0,237	0,894	0,083	0,314
Zierpflanzen- und Unterglasgemüsebau ¹⁰	1,011	-	1,019	-	1,031

Nach den vorliegenden Berechnungen besteht im deutschen Gartenbau nur dann ein Carbon-Leakage-Risiko, wenn der gesamte Außenhandel berücksichtigt wird (Szenario II). Der kritische Wert wird in diesem Szenario auch dann überschritten, wenn vergleichsweise energieextensive gartenbauliche Sparten wie der Obstbau und der Freilandgemüsebau in den Berechnungen berücksichtigt werden. Werden nur die energieintensiven gartenbaulichen Sparten „Zierpflanzenbau“ und „Unterglasgemüsebau“ untersucht, wird der kritische Wert des Carbon-Leakage-Indikators deutlich überschritten. Für diese Sparten besteht demnach ein erhebliches Risiko der Verlagerung von CO₂-Emissionen.

Robert Luer
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. (ZBG)
Hannover, den 2.11.2020

¹⁰ Produktionswert Unterglasgemüsebau für Deutschland geschätzt, für die EU wurde diese Schätzung nicht vorgenommen; Erläuterungen im Abschnitt „Abschätzung der Bruttowertschöpfung“

Literatur

AMI, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH 2019: AMI Markt Bilanz Gemüse 2019, Bonn.

BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 2019: Merkblatt zu den CO₂-Faktoren, Eschborn.

BMEL, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 2019: Der Gartenbau in Deutschland - Auswertung des Gartenbaumoduls der Agrarstrukturerhebung 2016, Berlin/Bonn

BMU 2020: Eckpunkte zur Ausgestaltung einer Kompensationsregelung nach § 11 Absatz 3 BEHG zur Sicherung der grenzüberschreitenden Wettbewerbsfähigkeit betroffener Unternehmen; Stand 23.09.2020, Berlin.

Destatis, Statistisches Bundesamt 2020: Definition der Bruttowertschöpfung - <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Glossar/bruttowertschoepfung.html> (abgerufen am 30.10.2020)

Eurostat 2000: Handbuch zur landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung LGR/FGR 97 (Rev. 1.1), Luxemburg.

Eurostat 2020: Landwirtschaftliche Gesamtrechnung - Werte zu jeweiligen Preisen [AACT_EAA01]; Stand 29.05.2020

ZBG, Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. 2012 - 2019: Kennzahlen für den Betriebsvergleich im Gartenbau. 55. - 62. Jahrgang, Hannover.

Anhang

Tabelle 7: Zuordnung der Produkte der Statistik „EU Handel nach CN8 - G_06: lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels“ zu den Teilssektoren „Zierpflanzenbau“ (Zier) und „Baumschule“ (Baum).

Produkt	Zuordnung	Produkt	Zuordnung	Produkt	Zuordnung
Hyazinthen...	Zier	Freilandst...	Zier	Nelken "Bl...	Zier
Narzissenz...	Zier	Freilandpf...	Zier	Orchideen ...	Zier
Tulpenzwie...	Zier	Stecklinge...	Zier	Chrysanthe...	Zier
Gladiolenz...	Zier	Zimmerpfla...	Zier	Lilien & Li...	Zier
Bulben, Zw...	Zier	Zimmerpfla...	Zier	Gladiolen ...	Zier
Zichorienp...	Zier	Pilzmycel(...	Zier	Hahnenfußg...	Zier
Orchideen,...	Zier	Ananaspfla...	Zier	Blumen und...	Zier
Bulben, Zw...	Zier	Gemuesepfl...	Zier	Blumen und...	Zier
Stecklinge...	Zier	Forstgehoe...	Baum	Blumen und...	Zier
Stecklinge...	Zier	Stecklinge...	Baum	Blumen und...	Zier
Reben, bew...	Zier	Baeume und...	Baum	Rentierfle...	Zier
Bäume, Str...	Baum	Freilandst...	Zier	Moose und ...	Zier
Zitruspfla...	Baum	Freilandpf...	Zier	Rentierfle...	Zier
Bäume, Str...	Baum	Stecklinge...	Zier	Moose und ...	Zier
Bäume, Str...	Baum	Zimmerpfla...	Zier	Weihnachts...	Baum
Baeume, St...	Baum	Zimmerpfla...	Zier	Zweige von...	Zier
Baeume, St...	Baum	Rosen "Blu...	Zier	Blattwerk,...	Zier
Rhododendr...	Baum	Rosen 'Blu...	Zier	Rentierfle...	Zier
Rhododendr...	Baum	Nelken 'Bl...	Zier	Moose und ...	Zier
Rhododendr...	Baum	Orchideen ...	Zier	Blattwerk,...	Zier
Rosen, auc...	Baum	Nelken "Bl...	Zier	Blattwerk,...	Zier
Rosen, unv...	Baum	Gladiolen ...	Zier	Weihnachts...	Baum
Rosen mit ...	Baum	Chrysanthe...	Zier	Weihnachts...	Baum
Rosen mit ...	Baum	Blumen und...	Zier	Nordmannst...	Baum
Rosen, ver...	Baum	Orchideen ...	Zier	Weihnachts...	Baum
Pilzmycel(...	Zier	Gladiolen ...	Zier	Zweige von...	Zier
Ananaspflä...	Zier	Chrysanthe...	Zier	Zweige von...	Zier
Gemüsepfla...	Zier	Rosen 'Blu...	Zier	Zweige von...	Zier
Forstgehöl...	Baum	Nelken 'Bl...	Zier	Blattwerk,...	Zier
Stecklinge...	Baum	Orchideen ...	Zier	Blattwerk,...	Zier
Freilandbä...	Baum	Gladiolen ...	Zier	Blattwerk,...	Zier
Nadelgehöl...	Baum	Chrysanthe...	Zier	Korrektur...	Zier
Freilandbä...	Baum	Blumen und...	Zier	Aufschlues...	Zier
Bäume und ...	Baum	Blumen und...	Zier	Vertraulich...	Zier
Freilandpf...	Zier	Rosen "Blu...	Zier	Vertraulich...	Zier

Tabelle 8: Zuordnung der Produkte der Statistik „EU Handel nach CN8 - G_07: Gemüse, Pflanzen ... zu Ernährungszwecken“ zu den Teilssektoren „Freilandgemüsebau“ (FrGem) und „Unterglasgemüsebau“ (UGem).

Produkt	Zu- Ordnung	Produkt	Zu- Ordnung	Produkt	Zu- Ordnung	Produkt	Zu- Ordnung
Pflanzkart...	-	Erbsen "Pi...	FrGem	Fenchel, f...	FrGem	Bohnen der...	FrGem
Kartoffeln...	-	Erbsen 'Pi...	FrGem	Zuckermais...	FrGem	Bohnen der...	FrGem
Frühkartof...	-	Erbsen 'Pi...	FrGem	Gemüse, fr...	FrGem	Adzukibohn...	FrGem
Fruehkarto...	-	Erbsen 'Pi...	FrGem	Kartoffeln...	FrGem	Adzukibohn...	FrGem
Fruehkarto...	-	Erbsen 'Pi...	FrGem	Erbsen "Pi...	FrGem	Adzukibohn...	FrGem
Kartoffeln...	-	Bohnen "Vi...	FrGem	Bohnen "Vi...	FrGem	Gartenboh...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Bohnen 'Vi...	FrGem	Hülsengemü...	FrGem	Gartenboh...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Bohnen 'Vi...	FrGem	Gartenspin...	FrGem	Bambara-Er...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Bohnen 'Vi...	FrGem	Zuckermais...	FrGem	Spargelboh...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Bohnen 'Vi...	FrGem	Oliven, au...	FrGem	Bohnen "Vi...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Hülsenfrüc...	FrGem	Gemüsepapr...	UGem	Bohnen 'Vi...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Artischock...	FrGem	Früchte de...	UGem	Bohnen 'Vi...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Artischock...	FrGem	Pilze, auc...	UGem	Linsen, ge...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Artischock...	FrGem	Pilze der ...	UGem	Linsen, tr...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Artischock...	FrGem	Pilze, auc...	FrGem	Linsen, tr...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Artischock...	FrGem	Tomaten, a...	UGem	Puffbohnen...	FrGem
Tomaten, f...	UGem	Spargel, f...	FrGem	Artischock...	FrGem	Puffbohnen...	FrGem
Speisezwie...	FrGem	Auberginen...	UGem	Spargel, a...	FrGem	Puffbohnen...	FrGem
Speisezwie...	FrGem	Sellerie, ...	FrGem	Gemuese, a...	FrGem	Taubenerbs...	FrGem
Schalotten...	FrGem	Pilze der ...	UGem	Gemüse, au...	FrGem	Hülsenfrüc...	FrGem
Knoblauch,...	FrGem	Pilze der ...	UGem	Mischungen...	FrGem	Hülsenfrüc...	FrGem
Porree {La...	FrGem	Pfifferlin...	FrGem	Speisezwie...	FrGem	Hülsenfrüc...	FrGem
Blumenkohl...	FrGem	Steinpilze...	FrGem	Oliven, vo...	FrGem	Maniok, fr...	FrGem
Blumenkohl...	FrGem	Pilze, gen...	FrGem	Oliven, vo...	FrGem	Pellets vo...	FrGem
Blumenkohl...	FrGem	Trüffeln, ...	FrGem	Kapern, vo...	FrGem	Wurzeln od...	FrGem
Blumenkohl...	FrGem	Pfifferlin...	FrGem	Gurken und...	FrGem	Wurzeln od...	FrGem
Blumenkohl...	FrGem	Steinpilze...	FrGem	Pilze der ...	UGem	Wurzeln od...	FrGem
Rosenkohl ...	FrGem	Trüffeln, ...	FrGem	Pilze und ...	FrGem	Wurzeln od...	FrGem
Weißkohl u...	FrGem	Pilze, gen...	FrGem	Früchte de...	UGem	Suesskarto...	FrGem
Kohlrabi, ...	FrGem	Gemüsepapr...	UGem	Zuckermais...	FrGem	Süßkartoff...	FrGem
Kopfsalat,...	FrGem	Früchte de...	FrGem	Pilze der ...	UGem	Süßkartoff...	FrGem
Kopfsalat,...	FrGem	Früchte de...	FrGem	Speisezwie...	FrGem	Yamswurzel...	FrGem
Kopfsalat,...	FrGem	Früchte de...	FrGem	Pilze, vor...	FrGem	Yamswurzel...	FrGem
Kopfsalat,...	FrGem	Gartenspin...	FrGem	Kapern, vo...	FrGem	Yamswurzel...	FrGem
Kopfsalat,...	FrGem	Salate, fr...	FrGem	Gemüse, vo...	FrGem	Taro "Colo...	FrGem
Salate "La...	FrGem	Mangold un...	FrGem	Mischungen...	FrGem	Taro "Colo...	FrGem
Chicorée-...	FrGem	Oliven, fr...	FrGem	Kartoffeln...	FrGem	Taro "Colo...	FrGem
Chicorée "...	FrGem	Oliven, fr...	FrGem	Speisezwie...	FrGem	Tannia ¿Xa...	FrGem
Karotten, ...	FrGem	Kapern, fr...	FrGem	Pilze und ...	FrGem	Tannia ¿Xa...	FrGem
Knollensel...	FrGem	Fenchel, f...	FrGem	Pilze der ...	UGem	Tannia ¿Xa...	FrGem
Knollensel...	FrGem	Zuckermais...	FrGem	Judasohrpi...	FrGem	Wurzeln od...	FrGem
Knollensel...	FrGem	Zucchini "...	FrGem	Zitterpilz...	FrGem	Wurzeln od...	FrGem
Knollensel...	FrGem	Zucchini '...	FrGem	Pilze und ...	FrGem	Wurzeln un...	FrGem
Knollensel...	FrGem	Zucchini '...	FrGem	Kartoffeln...	FrGem	Wurzeln un...	FrGem
Meerrettic...	FrGem	Zucchini '...	FrGem	Hybriden v...	FrGem	Pfeilwurz ...	FrGem

Rote Rübe...	FrGem	Zucchini '...	FrGem	Zuckermals...	FrGem	Pfeilwurz ...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Zucchini '...	FrGem	Tomaten, g...	FrGem	Wurzeln un...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Artischock...	FrGem	Karotten u...	FrGem	Korrektur...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Gemüse, fr...	FrGem	Gemüse und	FrGem	Aufschlues...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Artischock...	FrGem	Erbsen "Pi...	FrGem	Vertraulic...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Oliven, fr...	FrGem	Futtererbs...	FrGem	Vertraulic...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Oliven, fr...	FrGem	Erbsen "Pi...	FrGem	Vertraulic...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Zucchini, ...	FrGem	Erbsen "Pi...	FrGem	LEBENDE ...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Kürbisse, ...	FrGem	Kichererbs...	FrGem	GEMÜSE, ...	FrGem
Gurken, fr...	UGem	Salate, fr...	FrGem	Kichererbs...	FrGem		
Gurken, fr...	UGem	Mangold un...	FrGem	Kichererbs...	FrGem		
Cornichons...	FrGem	Kapern, fr...	FrGem	Bohnen der...	FrGem		